

Beschluss:

1. Der Vortrag des Referenten wird zur Kenntnis genommen.
2. Den Ausführungen zur Unabweisbarkeit und Eilbedürftigkeit im Vortrag wird zugestimmt.
3. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt jährlich zusätzlich 1,5 Mio. € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung ab 2023ff. für das Produkt 44331400 „Beschäftigungsförderung“ bei der Stadtkämmerei dauerhaft anzumelden.
4. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, die Einrichtung von zwei zusätzlichen Stellen, beide Stellen der 3. QE (je 0,5 VZÄ) sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.
5. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, die einmal erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 39.608 € an Personalkosten zzgl. 2800 € an Sachkosten in 2023 und die ab 2024ff. dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel i.H.v. 79.215 € an Personalkosten zzgl. 800 € an Sachkosten im Rahmen der Haushaltsplanaufstellungen anzumelden.
6. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die beantragten Stellen keinen zusätzlichen Büroraumbedarf auslösen.
7. Antrag Nr. 20-26 / A 02967 „Frauenprojekte fördern“ von Frau Stadträtin Ulrike Grimm, Frau Stadträtin Sabine Bär, Frau Stadträtin Alexandra Gaßmann, Frau Stadträtin Heike Kainz vom 27.07.2022 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.

8. Antrag Nr. 20-26 / A 03110 „Berufliche Gleichstellung weiterführen“ der Fraktionen Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt vom 29.09.2022 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
9. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Über den Beratungsgegenstand wird durch die Vollversammlung des Stadtrates endgültig beschlossen.